

Arbeitnehmer, die Leistungen beziehen möchten, müssen dieses Formular sofort nach dem Ende des Zeitraums, den eine Entlohnung abdeckt, bei ihrer Zahlstelle einreichen.
Arbeitnehmer, die eine Entschädigung wegen der Beendigung ihres Arbeitsverhältnisses erhalten, müssen sich sofort nach der Kündigung bei der für ihren Wohnsitz zuständigen regionalen Arbeitsverwaltung als arbeitsuchend eintragen lassen (siehe das Infoblatt T74).

LANDESAMT FÜR ARBEITSBESCHAFFUNG
C4-ARBEITSLOSIGKEITSBESCHEINIGUNG - ARBEITSBESCHEINIGUNG

Von der Zahlstelle auszufüllen

erster Antrag L.e.T. in V.a. ____/____/____

Datumstempel ZS

Datumstempel des AA

RUBRIK I – VOM ARBEITGEBER AUSZUFÜLLEN

Im Infoblatt Nr. E14 (www.lfa.be → Dokumentation) wird erklärt, wann und wie Sie dieses Formular ausfüllen müssen.

ARBEITNEHMER: _____
ENSS (siehe Rückseite Personalausweis) Nachname und Vorname

ARBEITGEBER: _____
Name oder Firmenbezeichnung Arbeitgeberkategorie Unternehmensnummer
paritätische Kommission LSS-Nummer Adresse

TEIL A - ANGABEN ZUR BESCHÄFTIGUNG

Beginndatum der Beschäftigung: ____/____/____ Datum des Dienstantritts: ____/____/____
 Enddatum der Beschäftigung: ____/____/____ Arbeitnehmercode: ____ Statut: ____⁽²⁾

Beschäftigungsfördernde Maßnahme: ____⁽³⁾
 Die LSS-Beiträge, Sektor Arbeitslosigkeit, sind vom Arbeitsentgelt einbehalten worden; sind nicht vom Arbeitsentgelt einbehalten worden und werden auch nicht entrichtet werden;
 sind nicht vom Arbeitsentgelt einbehalten worden, aber werden entrichtet werden
 wenn der statistische Bedienstete eine der Bedingungen des Art. 9 des Gesetzes vom 20. Juli 1991 erfüllt
 vom Ministerium der Nationalen Verteidigung gemäß den Bedingungen des Art. 15 des Gesetzes vom 6. Februar 2003

Q⁽⁴⁾ = , durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit des Arbeitnehmers, einschließlich Ausgleichsruhe im Rahmen einer Verkürzung der Arbeitszeit

S⁽⁴⁾ = , durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit eines Vollzeitarbeitnehmers, einschließlich Ausgleichsruhe im Rahmen einer Verkürzung der Arbeitszeit

- theoretisches durchschnittliches Bruttoarbeitsentgelt _____ EUR
 - pro Stunde
 - pro Monat
 - pro Tag (Pauschale bei 6 Tagen in der Woche)
 - pro Woche
 - pro Quartal (nach Stück oder Leistung entlohnt)
 - pro Jahr (für Entlohnungen in Form von Provisionen und für Beamte)
 - pro Zyklus von _____
 - nach Leistung (Gage) im Rahmen eines Arbeitsvertrages für die Ausübung einer künstlerischen Tätigkeit⁽⁵⁾
 - das aufgrund von Artikel 1bis des Gesetzes vom 27.06.1969 der sozialen Sicherheit der Arbeitnehmer unterliegt (nur für künstlerische Tätigkeiten)⁽⁵⁾
- Anzahl gesetzlicher bezahlter Urlaubstage bzw. -stunden (einschl. ergänzender Urlaub Art. 17bis des Gesetzes vom 28.06.1971) während dieser Beschäftigung und seit dem 1. Januar des laufenden Jahres:
 - Vollzeitmitarbeiter: _____ Urlaubstage (bei 6 Tagen in der Woche)⁽⁶⁾
 - Teilzeitarbeiter: _____ Urlaubsstunden
- Nur auszufüllen für einen Arbeitnehmer, der bei den öffentlichen Behörden beschäftigt war: Urlaubsregelung: öffentlicher Sektor Privatsektor
- Hat der Arbeitnehmer eventuell Anspruch auf die Bezahlung eines gesetzlichen Feiertages oder eines Ersatztages für einen Feiertag, der nach dem Ende des Arbeitsverhältnisses liegt? nein ja: ____/____/____; ____/____/____; ____/____/____⁽⁷⁾
- Hat der Arbeitnehmer als Folge von bezahlten oder unbezahlten Ausgleichsruhezeiten oder von Überstunden, die am Ende des Arbeitsverhältnisses oder des Zeitraums der Kündigungsentschädigung noch nicht abgebaut wurden, noch Anspruch auf eine Entlohnung?
 - nein ja, für _____ Tag(e) (tragen Sie die Anzahl Tage ein)

TEIL B - NOCH NICHT EINGEREICHTE ODER NOCH NICHT ANGENOMMENE LSS-QUARTALMELDUNGEN

Sie kreuzen an: - ob es Unterbrechungen (8) in noch nicht eingereichten oder noch nicht angenommenen LSS-Quartalen gegeben hat oder nicht ;
 - ob die Leistungen des Teilzeitarbeitnehmers in noch nicht eingereichten oder noch nicht angenommenen LSS-Quartalen den Faktor Q (der im Teil A angegeben ist) überschreiten, z.B. als Folge von Überstunden oder Zusatzstunden ohne Ausgleichsruhe oder als Folge einer Änderung des Faktors Q ;

Beginndatum Quartal	Enddatum Quartal	Unterbrechung oder Fluktuation des Faktors Q	
Vom ____/____/____	bis zum ____/____/____	Unterbrechung ⁽⁴⁾	<input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/> JA *
		Stunden in Teilzeit ≠ Q:	<input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/> JA *
Vom ____/____/____	bis zum ____/____/____	Unterbrechung ⁽⁴⁾	<input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/> JA *
		Stunden in Teilzeit ≠ Q:	<input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/> JA *

* Wenn Sie 'ja' angekreuzt haben, dann fügen Sie ein oder mehrere Formulare Anhang C4-Arbeitsbescheinigung bei.

(1) Am 01.01.2017 wurden das ASRSV und das LSS zusammengeführt. Wenn Sie eine lokale oder provinzielle Verwaltung sind, tragen Sie Ihre neunstellige LSS-Nummer ein. Anderenfalls ist eine achtstellige LSS-Nummer einzutragen.
 (2) Nur für einen Heimarbeiter auszufüllen, und zwar mit dem Buchstaben D.
 (3) Geben Sie den Code 2 an, für eine BÜP-Beschäftigung, einen anerkannten Arbeitsplatz und für die Eingliederungssozialwirtschaft; den Code 4 für eine Beschäftigung auf dem dritten Arbeitsweg und den Code 21 für eine IHF-Beschäftigung bei einer lokalen Behörde.
 (4) Geben Sie die Anzahl Stunden in Dezimalen an, indem Sie die Minuten durch 60 teilen (nur 2 Dezimalstellen nach dem Komma). Beispiel: 7 Stunden 40 Minuten = 7,66. Nähere Informationen finden Sie im Infoblatt Nr. E14.
 (5) In diesem Fall geben Sie die gesamte Bruttoentlohnung für die Leistung an.
 (6) Für Vollzeitmitarbeiter: Anzahl Urlaubstage x 6/AR (Anzahl Tage pro Woche der Arbeitsregelung). Runden Sie auf die nächste Einheit oder Hälfte. Beispiel: 2,4 wird 2,5 und 4,2 wird 4. Geben Sie für Teilzeitarbeiter Stunden bis zu zwei Dezimalstellen nach dem Komma an. Nähere Informationen finden Sie im Infoblatt Nr. E14.
 (7) Füllen Sie diese Rubrik in jedem Fall aus. Wenn ein Feiertag (oder ein Ersatztag für einen Feiertag) nach dem Ende des Arbeitsverhältnisses liegt, kreuzen Sie "ja" an und tragen Sie die Tage ein, für welche Sie eine Entlohnung werden zahlen müssen, wenn der Arbeitnehmer die Arbeit nicht wieder aufnimmt. Ansonsten kreuzen Sie "nein" an.
 (8) Stellen eine Unterbrechung während des Quartals dar: die Arbeitsunfähigkeit, die durch keinerlei Arbeitsentgelt abgedeckt ist; die Mutterschutzzeiten, die Vaterschafts- oder Adoptionsurlaube, die zeitweilige Arbeitslosigkeit, die Aussetzung für Angestellte wegen eines Arbeitsmangels, der Jugend- und Seniorenurlaub, die Laufbahnunterbrechung oder der Zeitkredit, die Pflegebetreuung, die Zeiträume teilzeitiger Arbeitswiederaufnahme nach einer Krankheit, der unbezahlte Urlaub oder andere unbezahlte Abwesenheiten nach den ersten 10 Tagen pro Kalenderjahr (für die unbezahlten Urlaubstage und die anderen unbezahlten Abwesenheiten gelten die Codes 22, 24, 25, 26 und 30 der DMFA oder DMFA(PPL-Meldung). Die Streiktage, Aussperrungstage und die unbezahlten Abwesenheiten, um Weiterbildungskurse zu besuchen oder um ein Amt als Richter oder Sozialgerichtsrat auszuüben, stellen keine Unterbrechung dar und werden deshalb bei der Berechnung der 10 Tage pro Kalenderjahr nicht berücksichtigt. Nähere Informationen finden Sie im Infoblatt Nr. E14.

TEIL C - ANGABEN ZUR ART UND WEISE, WIE DIE BESCHÄFTIGUNG ENDETE (lesen Sie das Infoblatt E14 – siehe www.lfa.be → Dokumentation)

Das Arbeitsverhältnis endete (kreuzen Sie nötigenfalls mehrere Kästchen an):

1. durch arbeitgeberseitige Kündigung mit einer Kündigungsfrist, die
 - am ____ / ____ / _____ per Einschreiben geschickt wurde
 - am ____ / ____ / _____ durch Gerichtsvollzieherurkunde notifiziert wurde
2. durch arbeitgeberseitige Auflösung (sofortige Beendigung) am ____ / ____ / _____
3. durch arbeitnehmerseitige Beendigung (freiwillige Arbeitsaufgabe) am ____ / ____ / _____
4. im beiderseitigen Einvernehmen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer, am ____ / ____ / _____
5. wegen höherer Gewalt, die am ____ / ____ / _____ geltend gemacht wurde, durch den Arbeitgeber den Arbeitnehmer
6. durch Ablauf des befristeten Arbeitsvertrages
7. durch Ablauf des Vertrages für eine bestimmte Arbeit

Genauer Grund der Arbeitslosigkeit (nur in den Situationen 1, 2, 4 und 5 auszufüllen):

TEIL D - ANGABEN ZUR ENTSCHÄDIGUNG, DIE WEGEN DER BEENDIGUNG DES ARBEITSVERHÄLTNISES GEZAHLT WURDE(lesen Sie das Infoblatt E14 – siehe www.lfa.be)

Folgende Entschädigung(en) wurde(n) gezahlt (nötigenfalls kreuzen Sie mehrere Kästchen an):

1. Die normale Entlohnung während der Kündigungsfrist
 - A. Diese Frist deckt den Zeitraum vom ____ / ____ / _____ bis zum ____ / ____ / _____ einschließlich ab.
Bei der Festlegung der Kündigungsfrist wurde eine Unternehmenszugehörigkeit ab dem ____ / ____ / _____ berücksichtigt
 - Der Arbeitnehmer hat Unternehmenszugehörigkeit, die teilweise vor 2014 liegt (in bestimmten Fällen nicht auszufüllen – lesen Sie das Infoblatt E14)
Die Kündigungsfrist wird errechnet durch Addieren von a und b :
 - a. Die Unternehmenszugehörigkeit vom ____ / ____ / _____ bis zum 31.12.2013 einschl. gibt Recht auf eine Kündigungsfrist von Tagen/Monaten ⁽¹⁾
 - b. Die Unternehmenszugehörigkeit vom 01.01.2014 bis zum ____ / ____ / _____ einschl. gibt Recht auf eine Kündigungsfrist von Wochen.
 - B. Der Lauf der Kündigungsfrist wurde unterbrochen. Die Kündigungsfrist wurde somit bis zum ____ / ____ / _____ verlängert
Grund: Urlaub Arbeitsunfähigkeit zeitweilige Arbeitslosigkeit sonstiger Grund:
 - Der Lauf der Kündigungsfrist wurde nicht unterbrochen
 - C. Während der Kündigungsfrist wurde der Arbeitnehmer ganz oder zum Teil freigestellt.
 - nein ja, der erste Tag der Arbeitsfreistellung während der Kündigungsfrist war der ____ / ____ / _____
2. Eine Kündigungsentschädigung ⁽²⁾
 - A. Diese Entschädigung deckt den Zeitraum (ohne die eventuell unter dem zweitfolgenden Kästchen eingetragene Verkürzung zu berücksichtigen) vom ____ / ____ / _____ bis zum ____ / ____ / _____ (= Zeitraum X) einschließlich ab.
Der Berechnung der Kündigungsentschädigung wurde eine Unternehmenszugehörigkeit ab dem ____ / ____ / _____ zugrunde gelegt.
 - Der Arbeitnehmer hat Unternehmenszugehörigkeit, die teilweise vor 2014 liegt (in bestimmten Fällen nicht auszufüllen – lesen Sie das Infoblatt E14) :
Der Zeitraum, den die gewöhnliche Kündigungsentschädigung abdeckt (= ohne die Wiederbeschäftigungsentschädigung einzubeziehen) wird errechnet durch Addieren von a und b:
 - a. Die Unternehmenszugehörigkeit vom ____ / ____ / _____ bis zum 31.12.2013 einschl. gibt Recht auf eine Kündigungsfrist von Tagen/Monaten ⁽¹⁾
 - b. Die Unternehmenszugehörigkeit vom 01.01.2014 bis zum ____ / ____ / _____ einschl. gibt Recht auf eine Kündigungsfrist von Wochen.
 - B. Der Zeitraum, den die Kündigungsentschädigung abdeckt, wurde um 4 Wochen / Tage verkürzt, und zwar aufgrund eines Outplacements im Sinne des Kapitels V, Abschnitt 1 des Gesetzes vom 05.09.2001 (betrifft den Zeitraum, den die gewöhnliche Kündigungsentschädigung von mindestens 30 Wochen abdeckt [eventuell mit einer teilweise gearbeiteten Kündigungsfrist] = Zeitraum Y)
 - C. Der Arbeitsvertrag wurde aufgelöst, während eines Zeitraums von Arbeitsunfähigkeit als Folge einer Krankheit oder eines Unfalls nach der Notifizierung einer Kündigungsfrist:
Der Zeitraum, den die gewöhnliche Kündigungsentschädigung abdeckt (= ohne die Wiederbeschäftigungsentschädigung einzubeziehen), wurde um die Tage verkürzt, für welche ab dem Beginn des Arbeitsunfähigkeitszeitraums aufgrund einer Krankheit oder eines Unfalls eine garantierte Entlohnung bezahlt wurde, nämlich um Kalendertage. (= Zeitraum Z)

(1) Nichtzutreffendes streichen

(2) Kündigungsentschädigung, der die normale Entlohnung zugrunde liegt (einschließlich der eventuellen Wiederbeschäftigungsentschädigung, die im Artikel 36 des Gesetzes vom 23.12.2005 über den Solidaritätspakt zwischen den Generationen vorgesehen ist).

Ich erkläre auf Ehre, dass vorliegende Erklärung unter der Rubrik I richtig und vollständig ist.

Datum ____ / ____ / _____

Unterschrift des Arbeitgebers

- D. Eine Wiederbeschäftigungsentschädigung wurde gezahlt:
Höhe der Wiederbeschäftigungsentschädigung: EUR
Zeitraum, den die gewöhnliche Kündigungsentschädigung abdeckt (=ohne die Wiederbeschäftigungsentschädigung einzubeziehen):
vom ____ / ____ / _____ bis zum ____ / ____ / _____ einschließlich
Höhe der Kündigungsentschädigung: EUR
- E. Der Zeitraum, den die Kündigungsentschädigung abdeckt (siehe Zeitraum X), wurde als Folge der Anwendung des zweiten (siehe Zeitraum Y) und/oder des dritten (siehe Zeitraum Z) Kästchens des Punkts 2 verkürzt.

Diese verkürzte Kündigungsentschädigung deckt den Zeitraum vom ____ / ____ / _____ bis zum ____ / ____ / _____ einschl. ab

3. A. eine andere Entschädigung, die wegen der Beendigung des Arbeitsverhältnisses gezahlt wurde (d.h. eine andere Entschädigung als die gewöhnliche Kündigungsentschädigung oder die Entlohnung während der Kündigungsfrist), genauer gesagt :

- eine Ausgleichsabfindung
 eine Entschädigung im Rahmen einer Wettbewerbsabrede
 eine Entschädigung, die gewährt wurde, obwohl der Arbeitnehmer seine Arbeit aufgegeben hat oder den Arbeitsvertrag im beiderseitigen Einvernehmen mit dem Arbeitgeber beendet hat.

Dabei handelt es sich nicht um eine Kündigung durch den Arbeitgeber nach Konzertierung der Arbeitnehmer im Rahmen eines Sozialplans bei einer Umstrukturierung

B. Diese Entschädigung

- deckt einen Zeitraum, nämlich den Zeitraum vom ____ / ____ / _____ bis zum ____ / ____ / _____ einschließlich, ab
 wird in Form einer Summe gezahlt

Betrag: EUR (eventuelles Urlaubsgeld oder eventuelle Jahresendprämie ausgenommen).

Bemerkungen :

TEIL E - ANGABEN GENERATIONSPAKT – ANHANG-C4-GENERATIONSPAKT

Ich fülle diesen Teil nicht aus, weil ich nicht in den Geltungsbereich des KAA-Gesetzes vom 05.12.1968 falle, oder weil ich der paritätischen Kommission 328, 328.01, 328.02 oder 328.03 (Stadt- und Regionalverkehr) unterstehe.

In diesem Fall gehe ich zum Teil Unterschrift.

1. Das Ende des Arbeitsverhältnisses ist die Folge einer Entlassung?
 JA **gehen Sie zu 2**
 NEIN **gehen Sie zu 4**
2. Ich habe eine Beschäftigungszelle geschaffen oder ich nehme an einer Beschäftigungszelle teil?
 JA **füllen Sie ein Formular Anhang-C4-Generationspakt aus**
 NEIN **gehen Sie zu 3**
3. Zum Datum der Entlassung hat der Arbeitnehmer das 45. Lebensjahr vollendet, mindestens 1 Jahr Unternehmenszugehörigkeit und kein Recht auf eine Kündigungsfrist oder Kündigungsentschädigung von mindestens 30 Wochen?
 JA **füllen Sie ein Formular Anhang-C4-Generationspakt aus**
 NEIN **gehen Sie zu 4**
4. Ich zahle (oder ein Fonds zahlt) dem Arbeitnehmer eine Zusatzentschädigung, von welcher keine Lohnbeiträge dem LSS geschuldet sind?
 JA **füllen Sie ein Formular Anhang-C4-Generationspakt aus**
 NEIN **Unterschreiben Sie diese Erklärung**

Ich erkläre auf Ehre, dass vorliegende Erklärung unter der Rubrik I richtig und vollständig ist.

Datum _____ Name und Unterschrift des Arbeitgebers oder seines Stellvertreters _____ Stempel des Arbeitgebers _____

RUBRIK II – VOM ARBEITNEHMER AUSZUFÜLLEN

Wichtig: : Am Ende des Zeitraums, den eine Entlohnung oder eine Kündigungsentschädigung abdeckt, sprechen Sie mit diesem Formular auf Ihrer Zahlstelle vor (Gewerkschaft oder IfA-CAPAC). Ihre Zahlstelle wird Ihnen beim Ausfüllen dieser Rubrik helfen.

Auch wenn Sie eine Entschädigung wegen der Beendigung Ihres Arbeitsverhältnisses (beispielsweise eine Kündigungsentschädigung, eine Entlassungsausgleichentschädigung oder eine andere Entschädigung, die unter dem Punkt 3 des Teils D erwähnt ist) erhalten, muss Ihre Eintragung als arbeitsuchend bei der für Ihren Wohnsitz zuständigen regionalen Arbeitsverwaltung sofort nach der Kündigung geschehen. Bitte lesen Sie das Infoblatt T74, das bei Ihrer Zahlstelle oder auf der Website www.lfa.be erhältlich ist.

- Ich beantrage Arbeitslosenunterstützung ab dem ____ / ____ / _____ (1)
 Ich beantrage den Alterszuschlag. Ich füge das Formular C126 bei.

Beantragen Sie eine Entlassungsausgleichentschädigung bei dem LfA? (2)

NEIN

JA, zum ____ / ____ / _____ (3)

Gewünschte Periodizität der Zahlung (4):

einmalige Zahlung

Zahlung in monatlichen Teilbeträgen.

(1) Wenn Sie mit einem Arbeitsvertrag für eine bestimmte Arbeit beschäftigt waren, fügen Sie eine Kopie Ihres Arbeitsvertrages bei.

(2) Nur für Arbeiter (und bestimmte Angestellte) die bestimmte besondere Bedingungen erfüllen, siehe das Infoblatt T145 auf www.lfa.be.

(3) Geben Sie den Werktag an, der auf den Zeitraum folgt, den eine Entlohnung oder Kündigungsentschädigung abdeckt, und fügen Sie nötigenfalls ein Formular C1 bei.

(4) Ihre Wahl ist unwiderruflich und endgültig.

ENSS Erkennungsnr. der Sozialen Sicherheit ____ / ____ - ____

Falls Sie zwischen dem Tag, an dem Sie arbeitslos geworden sind, und dem heutigen Tag noch keine Arbeitslosenunterstützung beantragt haben, geben Sie den Grund hier unten an:

.....
.....
.....

ANHANG-C4-GENERATIONSPAKT

1. Haben Sie ein Formular ANHANG-C4-GENERATIONSPAKT von Ihrem Arbeitgeber erhalten?

- NEIN
- JA und ich füle die RUBRIK II dieses Anhangs aus.

2. Beziehen Sie eine Zusatzentschädigung von einem vorigen Arbeitgeber?

- NEIN
- JA
 - Siehe die Erklärung unter RUBRIK I, TEIL C des FORMULARS ANHANG-C4-GENERATIONSPAKT, das ich beifüge.
 - Siehe die Erklärung auf einem zuvor eingereichten Formular ANHANG-C4-GENERATIONSPAKT oder C4-ARBEITSLOSIGKEITSBESCHEINIGUNG.

Ich bestätige auf Ehre, dass vorliegende Erklärung unter der Rubrik II richtig und vollständig ist.

Datum

Unterschrift des Arbeitnehmers

Die Angaben werden in elektronischen Dateien gespeichert und bearbeitet. Nähere Erklärungen über den Schutz dieser Daten finden Sie in der Broschüre des LfA über den Schutz des Privatlebens.